

11.0 Fach: Musik**11.1 Schriftliche Abiturprüfung**

Die schriftliche Abiturprüfung besteht aus einer **Klausurarbeit** und einer **fachpraktischen Prüfung**.

11.1.1 A. Klausurarbeit:

Bearbeitungszeit: 240 Minuten einschließlich Auswahl- und Vorspielzeit

Hilfsmittel: Unkommentierte Notentexte

und Nachschlagewerke zur deutschen Rechtschreibung

Gegenstand der Klausurarbeit sind **zwei** Aufgabenstellungen aus den **drei obligaten Schwerpunktfeldern**. Die Aufgabenstellungen im Abitur können über die Schwerpunktfelder hinaus weitere Bereiche der ergänzenden Hinweise (s. Anhang) erfassen und Transferleistungen einfordern. Klangbeispiele und Notentexte, die für die Bearbeitung von Transferaufgaben erforderlich sind, werden den Schulen gegebenenfalls zusammen mit den Aufgabentexten zur Verfügung gestellt.

Der Fachlehrerin, dem Fachlehrer

- werden **zwei** Aufgaben (**I und II**) vorgelegt.

Die Fachlehrerin, der Fachlehrer ist verpflichtet, rechtzeitig vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung die Tonträger (Klangbeispiele) auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen.

Die Schülerin, der Schüler

- erhält **beide** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe sie/er bearbeitet hat,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen, insbesondere das den Aufgaben beigelegte Bild- und/oder Textmaterial, usw.).

Schulen, die das vierstündige Kernfach Musik anbieten, müssen Notentexte entsprechend der Zahl ihrer Prüflinge und Klangbeispiele bereitstellen. Soweit an einzelnen Schulen Partituren oder Klavierauszüge anderer Verlage in Gebrauch sind als in den Schwerpunktfeldern angegeben ist, wird die Fachlehrerin, der Fachlehrer gebeten, diese mit den in den Schwerpunktfeldern genannten Ausgaben zu vergleichen, damit die in der Prüfung zu bearbeitenden Stellen den Schülern ohne Verzug angegeben werden können.

Die Hörbeispiele werden entsprechend den Angaben auf dem Aufgabenblatt vorgespielt.

Fach: Musik**11.1.2 B. Fachpraktische Prüfung****1. Gehör- und Tonsatzprüfung****2. Praktische vokale bzw. instrumentale Aufgabe oder Musikmentorenleistungen**

Die Modalitäten der fachpraktischen Prüfung werden durch gesonderte Richtlinien geregelt. Diese Richtlinien zur fachpraktischen Prüfung wurden den Schulen über die Regierungspräsidien, Abteilung 7 Schule und Bildung, bereits zugesandt.

11.1.3 Die **Gesamtpunktzahl der schriftlichen Prüfung** wird errechnet aus den Ergebnissen der Klausurarbeit (A) und aus der fachpraktischen Prüfung (B) im Verhältnis 1:1.

11.2 Mündliche Abiturprüfung

Die mündliche Prüfung hat die im Unterricht behandelten Inhalte zum Gegenstand. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Fragen zur Musikgeschichte, zu Epochen, Formen und Gattungen. Hierbei sind auch fächerübergreifende Betrachtungen möglich. Gleichzeitig können nochmals frühere Referate und Schwerpunktsetzungen des Prüflings thematisiert werden. Darüber hinaus kann auf die Hörerfahrungen und speziellen Musikinteressen der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden. Hierzu gehören auch das Musikleben der Heimatregion und eigene Musikaktivitäten.

Auf Antrag der Schülerin bzw. des Schülers können in eine Präsentation (5. Prüfungsfach) auch fachpraktische Anteile (Instrumentalvorspiel oder Gesang) aufgenommen werden; die Gesamtdauer der mündlichen Prüfung wird dadurch nicht verlängert.

Bei der zusätzlichen mündlichen Prüfung im bereits schriftlich geprüften Kernfach Musik sind Instrumentalvorspiel und Gesang nicht zusätzlich möglich.

Weitere Ausführungen zur mündlichen Abiturprüfung siehe Ziffer II.

Fach: Musik

11.3 Schwerpunktfelder

**Wetteifern und Wettstreiten
im Barock; der konzertierende
Stil, exemplarisch dargestellt
an folgenden Werken:**

Giovanni Gabrieli: Sonata Pian e Forte
für zwei vierstimmige Bläserchöre
Partitur Carus-Verlag 16.012/00
(auch andere Ausgaben möglich)

Heinrich Schütz: Kleine geistliche Konzerte
Bärenreiter-Ausgabe Heft 7, BA 1705

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches
Konzert
Nr. 5 D-Dur
Bärenreiter Studienpartitur
Verlag Bärenreiter (auch andere Ausgaben
möglich)

Antonio Vivaldi:
Konzert op. 8 Nr. 4 L' Inverno – Der Winter
für Violine und Streichorchester RV 297
aus: "Le quattro stagioni"
Verlag Bärenreiter Classics TP 399
(auch andere Ausgaben möglich)

**Die deutsche Oper
im ausgehenden 18. Jahrhundert**

am Beispiel der Oper „Die Zauberflöte“ von
Wolfgang Amadeus Mozart (Klavierauszug)
Verlag Bärenreiter BA 4553 90 - Klavierauszug
Urtextausgabe
(auch andere Ausgaben möglich)

Aufbruch in die Moderne:

Musik um 1910 -
exemplarisch dargestellt an folgenden
Werken bzw. Werkausschnitten:
- Gustav Mahler: "Nun will die Sonn' so hell
aufgeh'n"
aus: „Kindertotenlieder“, 1901-04,
Orchesterfassung
- Arnold Schönberg: 4. Satz
"Entrückung" ("Ich fühle luft von anderem
planeten", 1907/08)
aus: 2. Streichquartett fis-Moll op. 10,
1907/08
- Claude Debussy: "... Voiles"
aus: "Préludes" Band I, Paris 1910
- Anton Webern: Nr. 1, 2 und 3
aus: "Sechs Stücke für großes
Orchester" op. 6. Wien 1910

- Alban Berg: "Über die Grenzen des All..."
aus: "Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskartentexten von Peter Altenberg", op. 4, Wien 1912

- Igor Strawinsky: "Danse sacrale"
aus: "Le Sacre du Printemps".
Paris 1913

11.4 Auf die gültigen Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1989/1989_12_01-EPA-Musik.pdf wird verwiesen.